

Rückblick vom Februar 2016

Neu erschienen: Erinnerungsort DDR. Alltag – Herrschaft – Gesellschaft



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Im Februar 2016 ist der Publikationsband der insgesamt 16-teiligen Veranstaltungsreihe zum Thema „Erinnerungsort DDR: Alltag – Herrschaft – Gesellschaft“ der Jahre 2014/15, herausgegeben von Dr. Andreas H. Apelt, Dr. Robert Grünbaum und Dr. Jens Schöne im Auftrag der Deutschen Gesellschaft e. V., der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, beim Metropol Verlag (Berlin 2016) erschienen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünschen viel Freude bei der Lektüre!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Multimedia Performance „Noise Paintings“ von Helge Leiberg und seinem Ensemble GAMBLE & HOPE



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Helge Leiberg und sein Ensemble „GAMBLE & HOPE“ begeisterte am Dienstagabend, den 2. Februar, das Publikum im gut gefüllten Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. Aus kreativen Jazz-Klängen und dynamischen Bildern entstand ein multimediales Erlebnis. Nach der faszinierenden Performance folgte ein Podiumsgespräch mit unter anderem Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, und Christoph Tannert, Leiter des Künstlerhauses Bethanien.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vortrag und Diskussion: Einführung in die EU



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 10.02.2016 wurden 23 Studierende aus 18 Staaten im Rahmen des internationalen Weiterbildungs-Studienganges Master of Public Management an der Universität Potsdam in die Grundlagen der Europäischen Union eingeführt.

Vortrag und Diskussion: Arbeit des EIZ Berlin



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 12.02.2016 wurden Seminarteilnehmer*innen von Euro Consults über die Arbeit des EIZ Berlin informiert.

Vortrag und Diskussion: „Krisen und kein Ende? Europa in schweren Fahrwassern“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 18.02.2016 fand ein Seminar zur europapolitischen Bildung der Berliner Polizei statt. Die Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte durch Christian Klann (Polizei Berlin) und Jan Roessel (Deutsche Gesellschaft e. V.). Bernhard Schnittger (Leiter der politischen Abteilung, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland), Dr. Nicolai von Ondarza (stellv. Leiter der Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik) und Dr. Annegret Bendiek (Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik) führten mit verschiedenen Vorträgen und Diskussionen durch die Veranstaltung.

Podiumsdiskussion zu sudetendeutschen Flüchtlingen und Vertriebenen



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 18.02.2016 fand der Sudetendeutsch-Tschechische Dialog I/2016 statt. Auf dem Podium diskutierten Georg Gafron (Journalist, Medienmanager), Martin Rust (Politologe und Publizist), Martin Trefzer (Volkswirt und Historiker) und Anzelm Bárány (Presseattaché der ungarischen Botschaft) zum Thema „Vertriebene und Flüchtlinge – Pro und Kontra, Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Peter Josef Vanča.

Vernissage: „Was war die DDR?“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Fünf Schülerinnen und Schüler der Europaschule Rövershagen in Rostock haben am Wettbewerb der Deutschen Gesellschaft e. V. „Auf Spurensuche: Was war die DDR?“ teilgenommen und präsentierten ihre Ausstellung nun in Berlin im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. Die 15-16 Jährigen führten Interviews mit Zeitzeugen und ließen sich Fotos aus der Zeit vor dem Mauerfall geben. Anschließend setzte ein professioneller Grafiker die Gestaltungswünsche der Schüler um. Herausgekommen sind 20 beeindruckende Plakate, die einen tieferen Eindruck vom Leben in der DDR vermitteln. Am 19. Februar 2016 wurde die Ausstellung feierlich eröffnet. Während der Vernissage standen drei Schülerinnen und die Projektleiterin Rede und Antwort für Fragen aus dem Publikum.

Vortrag und Diskussion: Europäische Außenpolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 24.02.2016 wurden Teilnehmende eines Seminars der politischen Bildung zur Außen- und Sicherheitspolitik der Jakob-Kaiser-Akademie Bildungsstätte der Jakob-Kaiser-Stiftung e. V. über die Europäische Außenpolitik informiert.

Vortrag und Diskussion: Europäische Außenpolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 24.02.2016 besuchten Referendarinnen und Referendare der Fachrichtungen Sozialwissenschaften und Geschichte aus den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung in Bocholt und Rheine einen Vortrag über die Europäische Außenpolitik.

Mittagsgespräch: "Wachsende Stadt Berlin und digitale Zukunft des ÖPNV"



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 26.02.2016 lud INFRANEU zum Mittagsgespräch mit Frau Susanne Henckel, der Geschäftsführerin der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, ein. Etwa 50 Gäste wurden unter anderem über folgende Fragestellungen informiert: Wie bereitet sich der Verkehrsverbund auf das Zeitalter der nachhaltigen Mobilität vor? Wie macht er seine Beförderungsangebote noch attraktiver? Was ist für das Jahr 2016 geplant? Wird es ein E-Ticket geben?

März 2016

Neue Publikation: „Auf Spurensuche: Was war die DDR?“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die neue Publikation zum Schülerwettbewerb: „Was war die DDR?“ ist da. Die 30 besten Beiträge wurden von der Jury ausgewählt und sind nun in einer ansprechend gestalteten Broschüre zu bestaunen. Etwa 400 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Wettbewerb der Deutschen Gesellschaft e. V. und der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer teil.

Gerade junge Menschen, die zum Zeitpunkt noch nicht geboren waren, wissen von der DDR, der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit in der Regel nur aus den Medien und Schulbüchern. Mittels des Wettbewerbs wurden Schülerinnen und Schüler aufgerufen, die DDR im eigenen Umfeld zu erforschen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal



© Milla & Partner

Derzeit wird der Sockel, auf dem das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen soll, am Schlossplatz hergerichtet und saniert. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt. Das Denkmal, durch die Deutsche Gesellschaft e. V. initiiert, soll an die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und die Wiedervereinigung 1989/1990 erinnern. Teilen Sie uns auf der Homepage zum Denkmal: www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de Ihre Meinung mit einem Eintrag im Gästebuch mit!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vortrag und Diskussion: Arbeit des EIZ Berlin



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 02.03.2016 werden Mitarbeitende von Euro Consults über die Arbeit des EIZ Berlin informiert.

Teilnahme nur auf Einladung.

Bei Rückfragen: info@eu-infozentrum-berlin.de.

Vortrag und Diskussion: EU-Außenpolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 08.03.2016 werden Schülerinnen und Schüler, Referendarinnen und Referendare über die EU-Außenpolitik informiert.

Teilnahme nur auf Einladung.

Bei Rückfragen: info@eu-infozentrum-berlin.de.

Vortrag und Diskussion: Zukunft - Mobilität - Arbeitschancen - Studium



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 14.03.2016 werden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 von der Geschwister Scholl Schule in Zossen im Rahmen der Europawoche über Zukunftsperspektiven in der Europäischen Union informiert.

Teilnahme nur auf Einladung.

Bei Rückfragen: info@eu-infozentrum-berlin.de.

Vortrag und Diskussion: EU-Asyl- und Flüchtlingspolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 22.03.2016 wird die Klassenstufe 10 des Gymnasiums in Neustadt über die EU-Asyl- und Flüchtlingspolitik informiert.

Teilnahme nur auf Einladung.

Bei Rückfragen: info@eu-infozentrum-berlin.de.

Vortrag und Diskussion: Einführung in die EU



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 23.03.2016 werden Klassenstufen 8-10 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Löbau mit dem Gesellschaftswissenschaftliche Profil über Themen wie "Europa- Einheit und Vielfalt", "Globalisierung", "Terrorismus" oder "Medien und Politik" informiert.

Teilnahme nur auf Einladung.

Bei Rückfragen: info@eu-infozentrum-berlin.de.

Bundesweite Zeitzeugengespräche: „Erinnerung ist Zukunft“



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Jahr 2016 bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. mit Unterstützung des Bundesministeriums des Innern Zeitzeugengespräche für Jugendliche und junge Erwachsene sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Mit dem bundesweiten Projekt möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. Bürgerinnen und Bürger zur Reflektion über die Fragen anregen, welche Bedeutung die DDR, ihr Ende und ihre bis heute anhaltenden Folgen für sie und die Personen in ihrem unmittelbaren Umfeld haben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Seminar mit Exkursion & Experten-/Zeitzeugengespräch: „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur geht die Deutsche Gesellschaft e. V. daher in den Jahren 2016 und 2017 zusammen mit Schülerinnen und Schülern auf Spurensuche in den neuen Bundesländern und in Berlin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ausblick April 2016

Diskussionsreihe „Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird die gemeinsame Diskussionsreihe unter dem Titel „Deutschland 2.0“ unter neuen thematischen Vorzeichen im Jahr 2016 fortgesetzt. Die insgesamt sechsteilige Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Die Auftaktveranstaltung zum Thema „Geschlossene Gesellschaft. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der DDR und in (Ost-)Deutschland“ findet am 5. April 2016 in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt (18.00-20.00 Uhr) – Diskutieren Sie mit!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Februar-Vorträge des Freundeskreises im Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Daniel Schulz hielt am 1. Februar 2016 einen Vortrag über den "Torgauer Hof der Kurfürsten von Sachsen und deren Propaganda im Zeitalter der Reformation". Der Vortragsabend stand im Zusammenhang mit der 1. Nationalen Sonderausstellung "Luther und die Fürsten", die im Rahmen einer Exkursion des Freundeskreises zum Schloss Hartenfels in Torgau 2015 besucht wurde. Der Architekt Christian Nülken stellte am 15. Februar 2016 „Aktuelle Forschungen am ehemaligen Jagdschloss in Fürstenwalde/Spree“ vor. Für die vorgesehene Restaurierung des Jagdhauses führte der Freundeskreis bereits 2014 ein Benefizkonzert durch.

Informations- und Bücherstand bei der Potsdamer Geschichtsbörse



© Potsdamtourismus

Am Sonntag, dem 21. Februar 2016 präsentierte der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark seine Schlösser-Publikationen auf der 12. Potsdamer Geschichtsbörse im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Die Broschüren stießen auf ein reges Interesse bei den Besuchern.

Vortrag des Freundeskreises im Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 29. Februar 2016 spricht Heike Kraatz über "Die Klassik Stiftung Weimar - Ziele, Aufgaben und Arbeitsweise am Beispiel laufender Instandsetzungsarbeiten an Schillers Wohnhaus".

Beginn ist um 18 Uhr.

Ort: Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V., Mosse Palais, Voßstraße 22, 10117 Berlin.

Kostenbeitrag: 5 € an der Abendkasse.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Schlösser-Broschüren auf der Leipziger Buchmesse



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Auch in diesem Jahr präsentiert der Freundeskreis vom 17. bis zum 20. März 2016 seine zahlreichen Neuerscheinungen am Stand der Deutschen Gesellschaft e. V. auf der Leipziger Buchmesse.

Exkursion nach Neuzelle und Beeskow



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am Freitag, dem 18. März 2016, besichtigt der Freundeskreis das Kloster Neuzelle sowie die Burg und die Marienkirche in Beeskow.

Anmeldungen sind für die Exkursion noch möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Exkursion in die Neumark



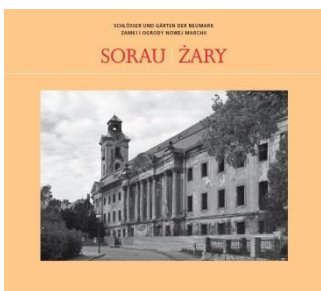
© Neumark

Die Exkursion in die Neumark (Polen) wurde auf den 30. April 2016 verschoben. Der Freundeskreis besichtigt Küstrin/Kostrzyn, Sonnenburg/Slonsk und Tamsel/Dabroszyn.

Anmeldungen sind für die Exkursion noch möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Schlösser-Broschüren "Schönrade/Tuczno" und "Sorau/Zary"



© Deutsche Gesellschaft e.V.

In der deutsch-polnischen Reihe "Schlösser und Gärten der Neumark – Zamki i ogrody Nowej Marchii" erschienen kürzlich die Publikationen "Schönwalde/Tuczno" und "Sorau/Zary".

Diese können beim Freundeskreis bestellt werden.

News und Veranstaltungen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Leipziger Buchmesse 2016



© Bildungswerk Sachsen

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. ist in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft e. V. auf der Leipziger Buchmesse vertreten. Vom 17. - 20. März 2016 präsentieren wir in Halle 5 am Stand G225 unsere Arbeit aus den Bereichen Politik, Zeitgeschichte und Kultur. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Studienreisen 2016



© Bildungswerk Sachsen

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. zahlreiche politische und kulturpolitische Studienreisen nach Mittel- und Osteuropa sowie nach Vorderasien. Sie werden regelmäßig von der Bundeszentrale für politische Bildung und von der Senatsverwaltung für Berlin als Bildungsurlaub anerkannt. Für die Studienreisen nach Israel, Kiew und Odessa, Nordpolen sowie in die Maramuresch und die südliche Bukowina sind noch wenige freie Plätze verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Workshopreihe "Vielfalt lieben - Toleranz leben"



© Bildungswerk Sachsen

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. organisiert auch 2016 im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ wieder zahlreiche Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen. Ziel ist es, couragiertes Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zeitzeugengespräche "Erinnerung ist Zukunft"



© Bildungswerk Sachsen

In moderierten Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern mitteldeutscher Bildungseinrichtungen berichten Zeitzeugen der DDR-Bürgerrechtsbewegung, der Friedlichen Revolution sowie der Deutschen Einheit über ihre persönlichen Erfahrungen. Jedes Gespräch beginnt mit einer thematischen Einführung, bei der den Jugendlichen die Grundlagen der deutschen Teilung sowie der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung näher gebracht werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fortbildungsseminare „Jugendarbeit im ländlichen Raum“



© Bildungswerk Sachsen

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. bietet 2016 in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Westsachsen e. V. und dem Kreisjugendring Erzgebirge e. V. mehrere Fortbildungsseminare für Sozialarbeiter/innen und Multiplikatoren aus dem Jugendbereich an. Am 1. März findet das erste Seminar zum Thema "Teamentwicklung und konstruktive Konfliktlösung in der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit" in Hohenstein-Ernstthal statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen:

☒ Pressestelle Deutsche Gesellschaft e.V.
Voßstraße 22
10117 Berlin

☎ Telefon 030/88412 – 141

Fax 030/88412 - 223

✉ dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de